

Erneuter Vorstandswechsel beim Stemmclub Bavaria Rainer Brandlmeier übernimmt die Führung des Landshuter Traditionsvereins – Internationale Erfolge und eklatanter Nachwuchsmangel



Die neue Vorstandschaft (sitzend v. li.): Heike Reichenauer (Kraftdreikampf), Rainer Brandlmeier (1. Vorsitzender), Bernhard Rank (Gewichtheben), Jaroslaw Gwozdecki (Sportwart), stehend v. li.: Florian Tikwe (Jugendleiter), Alexander Einwang (Schriftführer), Stephan Voss (Fitness), Anton Sauerer (Revisor), Helmut Radlmeier (MdL, Stadtrat), entschuldigt war Stefanie Ignor (Schatzmeisterin).

Die Ära von Daniel Ginzinger als 1. Vorsitzender des Stemmclub Bavaria 20 Landshut ist nach einer Amtsperiode schon wieder zu Ende. Mit ihm verzichtete auch Kraftdreikampf-Abteilungsleiter Andre Ignor auf eine erneute Kandidatur. Neu an die Spitze des Traditionsvereins wurde der 54-jährige Postangestellte Rainer Brandlmeier gewählt, die KDK-Abteilung übernimmt nun Heike Reichenauer, aber die Besetzung der anderen Ämter bleibt unverändert.

Daniel Ginzinger eröffnete die Generalversammlung und gab einen kurzen Abriss seiner 2jährigen Amtszeit. Ins Zentrum der Ausführungen stellte er die sportlichen Aktivitäten mit den Großveranstaltungen Bavaria-Cup, Josef-Spießl-Turnier und Bavariade, sowie die Bayernligakämpfe. Enttäuscht zeigte er sich über den geringen Zuspruch beim Ferienprogramm, dem Gemeinschaftstraining und bei Erneuerungsarbeiten. Der Vorstandschaft dankte er ausdrücklich für die Unterstützung, bestätigte aber - wie schon frühzei-

tig angekündigt - der Versammlung, auf eine weitere Kandidatur als 1. Vorsitzender zu verzichten.

In den Rechenschaftsberichten der Abteilungsleiter standen vor allem die sportlichen Ereignisse im Blickpunkt. Das Aushängeschild des Vereins ist nach wie vor die KDK-Abteilung. Andre Ignor präsentierte stolz eine beachtliche Bilanz. In den beiden Jahren gab es 111 Einzelstarts, in denen neben zahlreichen guten Mittelplätzen 65 Medaillen erobert wurden – 39 in Gold, 18 in Silber und 8 in Bronze.

Die gewichtigsten Erfolge verbuchte Eberhard Schwanke, der zwei Welt- und einen Europameistertitel eroberte und zudem 3 Weltrekorde aufstellte. Herausragend auch die 8 deutschen und 7 bayerischen Meistertitel. Hinzu kommt die bayerische Vizemeisterschaft der Bankdrückerstaffel, sowie die Kraftdreikampfmannschaft als Bayernligameister 2016 und als Vizemeister 2017.

Auch das Gewichtheberlager verzeichnete in den beiden Jahren eine deutsche Meisterschaft und einen zweiten Platz. Alle Erfolge gehen aber ausschließlich auf das Konto des Abteilungsleiters Bernhard Rank, der auch EM-Bronze holte.

Fitness-Abteilungsleiter Stefan Voss berichtete über die Bavariade, bei der einige Disziplinen modifiziert wurden. Erstmals kam eine gut angenommene Damenwertung zur Austragung.

Schatzmeisterin Stefanie Ignor war verhindert, legte aber der Versammlung einen ausführlichen Rechenschaftsbericht vor. Die Revisoren Anton und Florian Sauerer, bekundeten ihr eine einwandfreie Buchführung, gaben aber wichtige Hinweise, worauf in kniffligen Situationen zu achten sei.

Die lückenlose Dokumentation der zahlreichen Vorstandssitzungen bestätigte Schriftführer Alexander Einwang.

Der gute „Geist“ des Trainingscenters ist Sportwart Jaroslaw Gwozdecki. Mit großer Hingabe kümmerte er sich um die Instandhaltung sämtlicher Anlagen und leistete damit einen wesentlichen Beitrag für einen reibungslosen Trainingsbetriebs.

Die Zahlen, die Jugendwart Florian Tikwe bekannt gab, verdeutlichen die Misere des Nachwuchses. Nur knapp 20 Prozent der 231 Mitglieder sind jünger als 27 Jahre und katastrophal ist die Tatsache, dass der Stemmclub derzeit über keine Athleten verfügt, die jünger als 18 Jahre sind. Werbemaßnahmen und auch die Bereitstellung eines Trainers brachten bisher keine Verbesserung.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft führte der Wahlvorstand unter der Leitung des Ehrenvorsitzenden Dr. Karl Greiner und den Beisitzern MdL Helmut Radlmeier und Anton Sauerer die Neuwahlen durch.

Das Votum für die Kandidaten war überzeugend. Einstimmig gewählt wurden Rainer Brandlmeier (1. Vorsitzender), Bernhard Rank (Abteilungsleiter Gewichtheben), Heike Reichenauer (Abteilungsleiter Kraftdreikampf), Stefan Voss (Abteilungsleiter Fitness), Stefanie Ignor (Schatzmeisterin), Florian Tikwe (Jugendleiter), Jaroslaw Gwozdecki (Sportwart), Alexander Einwang (Schriftführer) und Anton und Florian Sauerer (Kassenprüfer).

Mit Rainer Brandlmeier geht die neue Vorstandschaft in eine neue Amtsperiode mit dem „Fernziel“ 100-Jahr-Feier 2020. Brandlmeier, selbst deutscher und mehrfacher bayerischer Meister, übernimmt nicht unbedarft diese wichtige Funktion, zumal er schon als Abteilungsleiter und Sportwart wichtige Erfahrungen sammeln konnte. Er sprach der

bisherigen Vorstandschaft seinen Dank für die geleistete Arbeit aus, dann nahm er in zum Teil lebhaften Diskussionen Wünsche und Anträge der Versammlung entgegen. Mit einem Ausblick auf die nächsten zwei Jahre beendete der neue Stemmclub-Boss die Generalversammlung.

Dr. Karl Greiner